



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zwischen Winter und Vorfrühling grüße ich Sie zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres recht herzlich aus dem Schuldekanat. Noch scheint uns der Winter fest im Griff zu haben und wir müssen noch etwas auf die Vorboten des Frühlings warten. Gleichzeitig können wir gespannt sein, was das Jahr 2026 an Veränderungen mit sich bringt. Ich selbst durfte in den letzten Monaten sehr viel Neues erleben. Bei zahlreichen Unterrichtsbesuchen und in vielen Gesprächen konnte ich erfahren, mit welchem Engagement in den Schulen unseres Kirchenbezirks Religion unterrichtet wird. Dabei habe ich die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bisher als äußerst wohltuend empfunden. Ebenso begeistert bin ich, wie viel Neues gerade in unseren Gemeinden entsteht.

Um Sie bei Ihrer Arbeit zu unterstützen, bieten unser Bezirk und das RPI wieder viele interessante Fortbildungen an, auf die wir Sie in diesem Rundbrief hinweisen möchten.

Ein besonderes Highlight wird dabei der Religionspädagogische Tag am 12.02.26 in Schwetzingen zum Thema „Nächstenliebe kennt keine Grenzen - Global handeln lernen“. Es sind noch ein paar Plätze frei, deshalb haben wir die Anmeldefrist bis 10.02.26 verlängert.

Kurzentschlossene können sich in den nächsten Tagen gerne noch anmelden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite. Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass unsere ökumenische Medienstelle der ARG in Heidelberg-Rohrbach am 23.04.26 ab 16 Uhr ihr 50jähriges Bestehen mit einer Präsentation neuer Medien und Unterrichtsmaterialien feiern wird.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr und freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen.

Herzliche Grüße

Christian Lang

Veranstaltungen für Lehrkräfte

Do. **Ökumenischer Religionspädagogischer Tag**
Nächstenliebe ist grenzenlos – Global handeln lernen

12.2. **Ort:** Josefshaus, Schlossstr. 8, 68723 Schwetzingen
Zeitpunkt: 8.45 – 15.30 Uhr

2026 **Leitung:** Aline Bechberger, Schulbeauftragte SBBZ
Christian Lang/Valeria Linder/Jutta Stier, Schuldekan*innen
Sabine Weil, Schulbeauftragte GHWS
Referent: Benjamin Pütter, Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“, Freiburg
Verschiedene Workshops und Infostände

Ein detaillierter Flyer ist im Schuldekanat und auf unserer
Homepage erhältlich:
<https://ekisuedlichekurpfalz.de/bezirk/schuldekanat-suedlichekurpfalz/detail/termin/id/984954-oekumenischer-religionspaedagogischer-tag/?vt=1&cb-id=194553>

Anmeldung: bis 10.2. über [Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](mailto:schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de) oder per Mail an schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Mo. **Wehrdienst in der Diskussion**
23.2.26 **Unterrichtsmaterialien für die Kursstufe**

und

Di.
14.4.26

In der Fortbildung werden erprobte Unterrichtsmaterialien für die Thematisierung und die Diskussion von Wehrdienst vorgestellt. Schüler:innen erhalten Einblick in theologische und politische Debatten und aktuelle Stellungnahmen. Die Fortbildung liefert darüber hinaus auch Material für die grundlegende Auseinandersetzung mit „Krieg und Frieden“ aus christlicher Perspektive und bietet damit Anregungen für die Umsetzung der inhaltsbezogenen Kompetenz: „Die Schüler:innen können eine wiederkehrende Herausforderung für die Kirche (z. B. Frage nach Macht, Verhältnis zum Staat, Armut und Reichtum, Krieg und Frieden, Mission) anhand kirchengeschichtlicher Stationen untersuchen“(Kirche und Kirchen)

Ort: Digitales Format
Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Juliane Kleibert, RPI Karlsruhe
Anmeldung: bis 21.2.26 unter
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

Verschiedene Termine

Februar und März

2026

Glaube im Gegenwind Apologie zwischen Tür und Angel

Peinliches Schweigen, scharfe Kirchenkritik oder beißender Humor – wer von christlichem Glauben erzählt, kriegt heftigen Gegenwind zu spüren. Was kann man sagen? Wie schlagfertig reagieren? An vier Nachmittagen gehen wir gängigen Fragen und Einwänden nach und diskutieren knackige Antworten mit dem Ziel: mehr Kenntnis, mehr fundierte Kritik, mehr Respekt. Dazu gibt es Ideen für den Unterricht in Sek I und II.

Ort: Digitales Format

Zielgruppe: Lehrkräfte für ev. Religion in der Sek I und II

Termine & Inhalte:

Di, 24.02.2026 Ich denke, also bin ich hier falsch!?

Di, 03.03.2026 Warum ich trotzdem Christ bin!

Di, 10.03.2026 Kann man heute noch von Sünde sprechen?

Di, 17.03.2026 Wie glaubwürdig ist die Auferstehung?

Leitungsteam: Juliane Kleibert, Olav Richter, Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe

Referent: Prof. Matthias Clausen, EH Tabor

Anmeldung: bis jeweils 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn unter

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium> oder direkt über #relilab:

<https://relilab.org/termine> (Teilnahme ohne vorherige Anmeldung möglich)

Do. **Durch Leiden in neues Leben** **26.2.** **Impulse zu Passion und Ostern für Unterricht und** **2026** **Schulgottesdienste in Sek I und II**

Manchmal ist das Leben hart und schmerzvoll. Krisen bieten aber auch Chancen für Neues. Passion und Ostern kann dabei helfen, Sichtweisen zu verändern und neuen Mut zu gewinnen. Dieses Format enthält viele Impulse zum Thema für Unterricht und Schulgottesdienste in Sek I und II und lädt zum Austausch darüber ein.

Leitung: Juliane Kleibert und Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe

Ort: Digitales Format

Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: bis 24.2.26 unter

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

Do.
12.3.26
15.00 Uhr

Reli – was soll das? Zentrale Sek I Tagung (IQL Multiplikation)
Wege, um eine zunehmend religiös heterogene Schülerschaft in Ev. Religion zu unterrichten

bis

Fr.
13.3.26
15.00 Uhr

Schülerinnen und Schüler bringen vielfach immer weniger christliche Vorkenntnisse und Vorerfahrungen in den Religionsunterricht mit. Somit gilt es, die religiöse Heterogenität der jeweiligen Schülerschaft bewusst wahrzunehmen, um die Unterrichtsgestaltung entsprechend anzupassen. Dabei soll Religionsunterricht weiterhin lebensrelevant und bildungsplan-konform bleiben. Welche Konzepte und Materialien können hierbei hilfreich sein? Das 24-Stundenformat in Präsenz bietet neben fachlichem Input auch Raum für persönlichen Erfahrungsaustausch.
Sie sind Gäste der Evangelischen Landeskirche Baden. Nur bei kurzfristigen Absagen müssen Stornogebühren erhoben werden. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe

Ort: Haus der Kirche Bad Herrenalb

Anmeldung: bis 10.2.26 unter

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1>

oder über lfb online

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/LXVRKV>

Fr.
13.3.
2026

Regionaler Studientag berufl. Gymnasien
Unterrichtsmaterial zu BPE 3 Bibel: Die Bibel verstehen

Im Blick auf unsere Schüler:innen stößt die BPE 3 gleich auf zwei Schwierigkeiten: Für einen großen Teil der Schülerschaft ist die Bibel zunehmend unbekannt und irrelevant, während sie für eine nicht allzu kleine Minderheit selbstverständlich und unkritisch als Glaubensgrundlage dient. Damit sind also BPE 3.3 einerseits sowie BPE 3.1 und 3.2 andererseits herausgefordert. Der Regionale Studientag will Material und Ideen bieten, beiden Herausforderungen zu begegnen.

Ort: Haus der Kirche, Werderstr, 7, 74889 Sinsheim

Zeitpunkt: 9.00-16.30 Uhr

Leitung: Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe und Fachberatende

Anmeldung: bis 3.3.26 über

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/berufliches-gymnasium>

Do.
19.3.26

Die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten
Schöpfung und Urknall

und

Di.
12.5.26

„Hat Gott die Dinosaurier gemacht?“ - „Wie konnte Gott mit nichts etwas machen?“ - „Hat Gott den Urknall gemacht?“ Die Deutung der Welt als Gottes Schöpfung kann im Dialog mit der naturwissenschaftlichen Perspektive gelingen, wenn beide Sichtweisen als Bereicherung verstanden werden. Dabei steht das Prinzip „Staunen und Loben“ sowie „Forschen und Entdecken“ im Mittelpunkt. Wie dies im gemeinsamen Nachdenken, im Gespräch und mit kreativen Methoden aussehen kann, zeigen wir anhand von Unterrichtsideen für Klasse 3/4.

Leitung: Christine Schneider, RPI Karlsruhe und

Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart

Ort: Digitales Format

Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: jeweils bis 3 Tage vorher unter

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschole> oder

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/9PPEJJ> (für 19.3.26) und

<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/2NNJ4D> (für 12.5.26)

Do.
16.4.26
15.00 Uhr

Oasentage
Für Ev. Religionslehrkräfte aller Schularten

bis

Fr.
17.4.26
15.00 Uhr

Im Trubel des Schulalltags entsteht immer wieder eine Sehnsucht, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und Gemeinschaft zu erleben. Gerade für Religionslehrkräfte sind solche Räume der Erneuerung und Erfrischung wichtig, um weiterhin inspirierende Impulse in den Unterricht und die Schulgemeinschaft tragen zu können. Dabei kommt der Ausrichtung auf Gott eine besondere Rolle zu. Hierzu werden verschiedene Formen angeboten. Ein genaueres Programm folgt.

Sie sind Gäste der Evangelischen Landeskirche Baden. Nur bei kurzfristigen Absagen müssen Stornogebühren erhoben werden. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Ort: Haus der Kirche, Bad Herrenalb

Leitung: Juliane Kleibert, Studienleitung, RPI Karlsruhe

Dr. Annegret Südland, Studienleitung, RPI Karlsruhe

Anmeldung: bis 6.3.26 unter

<https://ekiba.bildungskirche.com/sonstige-schulpaedagogische-angebote>

Do. **Alle unter einem Dach – Besondere Ereignisse im Schuljahr multireligiös begehen**

23.4.
2026

Der Workshop zielt darauf ab, eine gemeinsame Kultur des Feierns zu entwickeln, in der alle – mit und ohne religiöse Orientierung – aktiv und wertschätzend einbezogen werden. Dabei soll der Umgang der verschiedenen Religionen untereinander gefördert und ihre Unterschiedlichkeit als Bereicherung anerkannt werden. Zu unseren Schulgemeinschaften gehören zunehmend mehr Schüler/innen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen. Traditionelle Schulgottesdienste werden dem nicht mehr gerecht. Wie können da besondere Ereignisse wie Aufnahme und Entlass (Schuljahresanfang und -ende oder Trauer) feierlich begangen werden? Wie können wir eine Kultur des (religiösen) Feierns entwickeln, die alle einbezieht? Dabei gilt es, sowohl den Umgang der Religionen untereinander als auch den zu Menschen ohne religiöse Orientierung zu berücksichtigen, ihre Unterschiedlichkeit wertzuschätzen und gleichzeitig den eigenen Glauben authentisch sichtbar werden zu lassen.

Schwerpunkte: Curriculum/Bildungsplan / Tod / Trauer / multireligiöse Feiern / Judentum / Islam / Didaktik/Methodik
Zielgruppe: Religionslehrkräfte für Sek I und Sek II
Leitung: Juliane Kleibert, Olav Richter, Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe
Ort: Digitales Format
Zeitpunkt: 18.30 – 19.30 Uhr
Anmeldung: bis 16.4.26 unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

Do. **Jahresfeste multireligiös begehen**

30.4.
2026

Mit unterschiedlichen Religionen über Jahresfeste im Schuljahr in einen wertschätzenden Austausch zu treten. Es werden Gestaltungsideen für schulische multireligiöse Feiern im Jahreskreis vorgestellt. Welche Jahresfeste eignen sich bei einer multireligiösen Schülerschaft, um sie an Schulen miteinander feierlich zu erleben? Und wie lässt sich das durchdacht gestalten? Hierzu wollen wir miteinander Erfahrungen, Konzepte und praktische Möglichkeiten austauschen. Dabei sollen insbesondere auch migrantische Perspektiven einbezogen werden.

Schwerpunkte: Curriculum/Bildungsplan / multireligiöse Feiern / Judentum / Islam / Feste / Jahreskreis
Didaktik/Methodik
Zielgruppe: Religionslehrkräfte für Sek I und Sek II
Leitung: Juliane Kleibert, Olav Richter, Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe
Ort: Digitales Format
Zeitpunkt: 18.30 – 19.30 Uhr
Anmeldung: bis 23.4.26 unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

Mi. **G+K Tagung**
6.5.26
14.00 Uhr

bis

Fr.
8.5.26
13.00 Uhr

Unterrichten mit allen Sinnen. Mehrsinnliches Erzählen im Religionsunterricht

Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung

Zielgruppe: Lehrkräfte im ev. und kath. Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung
Leitung: Barbara Plathow-Holl, RPI Karlsruhe und Brigitte Muth-Detscher, IRP Freiburg
Referentin: Michaela Naumann, Uni Köln (ehem. Mitarbeiterin von Prof. Barbara Fornefeld)
Ort: Haus der Kirche Bad Herrenalb
Anmeldung: bis 1.4.26 unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

Do.
21.5.
2026

Musik und Singen im Religionsunterricht

Musik bewegt Herzen und regt zum Denken und Theologisieren an. Wenn wir Gospels und Popsongs also in unseren Unterricht integrieren, können wir Schüler:innen dazu anregen, sich intensiver mit den großen Fragen des Lebens, des Glaubens und der christlichen Ethik auseinanderzusetzen. In dieser praxisorientierten Fortbildung analysieren wir verschiedene aktuelle Popsongs und diskutieren wie diese Lieder im Unterricht eingesetzt werden können. Beim gemeinsamen Singen stiften wir gemeinschaftliche Erlebnisse und tragen zu einem ganzheitlichen Schulalltag bei. Dazu nutzen wir kurze eingängige Songs und verwenden einfache technische Unterstützung um ohne große Hindernisse mit unseren Schüler:innen zu singen. Die TN werden angeregt mit ihren Klassen mit einfachen Mitteln zu singen. Die TN erarbeiten sich zeitgenössische Songtexte als Unterrichtsmaterial für ihren RU. Die TN bekommen konkrete Unterrichtsmaterialien an die Hand.

Zielgruppe: Lehrkräfte für ev. und kath. Religion der Sek I

Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Baden und Tina Homburg, ZSL RS Karlsruhe

Ort: online

Anmeldung: bis einen Tag zuvor unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1> oder Anmeldung bis 13.05.2026 unter <https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/DDR9ZD>

Di.
23.6.
2026

**Mut zur Lücke
Elementarisierung im Religionsunterricht**

Man möchte so viel vermitteln und erzählen, so viele Inhalte weitergeben und am Ende ist es zu viel und kommt nicht bei den Schülerinnen und Schülern an. Was ist wirklich wichtig? Was kann ich weglassen? Wie sieht Reduktion auch bei Arbeitsmaterial aus, damit ich mich als Lehrperson aber auch die Schülerschaft nicht verzettelt. Kommen Sie mit auf die Suche nach Elementarisierung im Religionsunterricht.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die am SBBZ oder in inklusiven/heterogenen Klassen Religion unterrichten

Leitung: Barbara Plathow-Holl, RPI Karlsruhe

Ort: digitales Format

Anmeldung: bis 18.6.26 unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

Fr.
26.6.26
17:00 Uhr

bis

So.
28.6.26
13:00 Uhr

**Kraftquelle
für Lehramtsanwärter*innen und Lehrer*innen in den ersten 5 Berufsjahren, die Ev. RU unterrichten**

Die ersten Dienstjahre bringen besondere Herausforderungen mit sich: Gelernte Theorie muss sich in der Praxis bewähren. Man muss seinen eigenen Stil finden. Das kostet Kraft. Hierbei ist es hilfreich, sich mit anderen auszutauschen, Räume zu finden, um Fragen zu stellen, über Gott und die Welt zu diskutieren, miteinander kreativ und still zu werden – auch vor Gott. Das Haus der Kirche in Bad Herrenalb und seine Umgebung ist dafür ein ansprechender Ort, um Abstand und neue Perspektiven für den Schulalltag zu gewinnen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Badische Landeskirche.

Leitung: Julia Kleibert und Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe
Ort: Haus der Kirche, Bad Herrenalb
Anmeldung: bis 10.5. unter <https://ekiba.bildungskirche.com/sonstige-schulpaedagogische-angebote>

Veranstaltungen für Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen in Kitas

Mo.
27.4.
2026

Evangelisches Profil Basisfortbildung (Teil 1 und Teil 2)

Basiskurs Teil 1 8.30 – 12.30 Uhr
Was verbirgt sich hinter dem ev. Profil? Was macht unsere Einrichtung einzigartig, wie sieht unser Rahmen aus? Brauchen Kinder Religion? Was ist typisch evangelisch? Wir gehen auf Entdeckungsreise...

Basiskurs Teil 2 12.45 – 16.30 Uhr
Religionspädagogische Workshops:
- **Biblische Geschichten erzählen** mit dem Kamishibai, der Erzählschiene, dem Storybag, dem Erzählsäckchen, u.a.m.
- Was wird denn da eigentlich gefeiert? **Kirchenjahreskreis** und **Kirchenjahresfeste** kennenlernen.
- Mit dem „**Grünen Küken**“ unsere Schöpfung bewahren und in unseren Kita-Alltag integrieren. Das Nachhaltigkeitsprojekt der ev. Landeskirche kennenlernen.

Es freuen sich auf den Tag mit Ihnen:
Sabine Hellriegel, Christian Lang, Patricia-Schneider-Winterstein

Ort: Ev. Gemeindehaus, Friedrichstraße 5, 69168 Wiesloch
Anmeldung: per Mail an patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de

Weitere Termine der Basisfortbildung:

Montag 9.3.26, 14.30-17.30 Uhr Teil 1

Montag 22.6.26, 14.30 – 17.30 Uhr Teil 2

Ort: jeweils im Ev. Gemeindehaus, Friedrichstraße 5,
69168 Wiesloch

Zur Stärkung des Ev. Profils in der Kita stehen u.a. Abrufangebote zu den Themenbereichen Sterben, Tod, Auferstehung / Multireligiosität / Feste im Kirchenjahr...zur Verfügung.

Patricia Schneider-Winterstein, Bezirksbeauftragte für Religionspädagogik in ev. Kindertagesstätten, freut sich sehr über eine Einladung in die Kita-Teams.

Kontakt per Mail an patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de

Tel. 06222/53928

Ein aktueller Flyer für das 1. Halbjahr 2026 ist bei Frau Schneider-Winterstein erhältlich und auf der Homepage des Schuldekanats hier abrufbar

<https://ekisuedlichekurpfalz.de/bezirk/schuldekanat-suedliche-kurpfalz/download-und-links/>

Weitere Veranstaltungen

Auf der Homepage des **Religionspädagogischen Instituts Karlsruhe**

<https://www.rpi-baden.de/> sind viele **interessante Taskcards** und Informationen für die verschiedenen Schularten abrufbar.

Sie finden dort auch weitere Veranstaltungen u.a. in den Bereichen

Medienpädagogik oder **Schulseelsorge**

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Gerne mache ich auch auf die Weiterbildungsangebote der **Gemeinschaft evangelische Erzieher e.V. (GEE)** aufmerksam. Informationen zu den Tagungen „**Nächstenliebe: Inspiration für heute oder Auslaufmodell?**“ am 28./29.3.26 in Neckarelz und „**Die 'Neue Rechte': Begriffe – Sprache – Literatur**“ am 6./7.6.26 in Freudenstadt erhalten Sie bei der GEE Geschäftsstelle im Schuldekanat Ortenau-Nord unter schuldekanat.ortenau-nord@kbz.ekiba.de und Tel. 0781-93222921

Hinweise

Unsere Fortbildungen können Sie auch auf der **Homepage** des Kirchenbezirks einsehen [Schuldekanat Südliche Kurpfalz \(ekisuedlichekurpfalz.de\)](https://www.suedlichekurpfalz.de)

Informationen zu den Angeboten der **Evangelischen Bezirksjugend** finden Sie auf der Homepage <https://www.ebjksk.de/>

Materialien, Unterrichtshilfen, kompetente Beratung finden Sie in der **Medienstelle** der Bezirke in Heidelberg, **ARG**, Veit-Stoß-Straße 7, Tel. 06221/372947.

Alle Informationen zu neuen Medien erhalten Sie dort von Frau Neusius, Frau Wagner und Frau Walbrodt. Oder schauen Sie auf der Homepage unter

<https://www.ekihd.de/medienstelle>

Besonders einladen möchte ich zum **Jubiläumsfest "50 Jahre ARG" am 23.4.2026, 16 Uhr - mit Umtrunk und Präsentation neuer Medien und Unterrichtsideen**

Hinweisen möchte ich Sie auch auf die **Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit Baden (ESB)**, die evangelische Jugendarbeit und Schule verbindet und mit ihren Bildungsangeboten die Gemeinschaft im Schulalltag bereichert.

<https://schuelerarbeit-baden.de/>

Die **konfessionelle Kooperation** im Religionsunterricht ist an vielen Schulen bereits implementiert. Die **überarbeiteten aktuellen Antragsformulare** sind im Schuldekanat erhältlich und sollen bis zum **1.4.26** hier eingereicht werden.

Alle Informationen zum KoKo-Unterricht sowie die neuen Materialien und Curricula finden Sie hier <https://www.rpi-baden.de/themen/koko/>



F

Foto: RPI-Virtuell



Ev. Schuldekanat Südliche Kurpfalz

Schuldekan Christian Lang

Sekretärin Claudia Beigel

mail: schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Bürozeiten : Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-12.30 Uhr

Ringstr. 23

69168 Wiesloch

Tel. 06222/3071667

Fotos auf der Titelseite privat